



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
50 Sozialamt

Vorlagen-Nummer

308/13

1

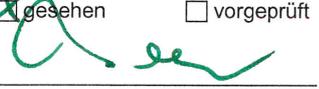
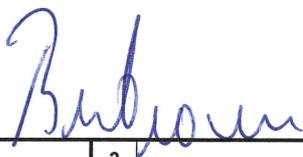
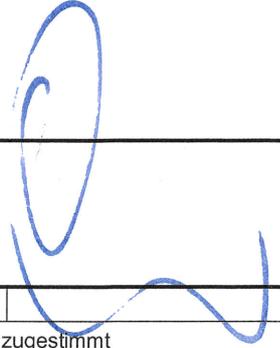
Sitzungsvorlage

Datum: 22.10.2013

| Beratungsfolge | | Sitzungsdatum | TOP |
|-----------------|-------------------------------------|---------------|-----|
| 1. Kenntnisgabe | Behindertenbeirat <i>öffentlich</i> | 12.11.2013 | |
| 2. | | | |
| 3. | | | |
| 4. | | | |

Inklusionskonferenz der StädteRegion

Der Behindertenbeirat nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis

| | | | |
|---|--|--|--|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft  | | Unterschriften   | |
| 1 | 2 | 3 | 4 |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt |
| Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis | Abstimmungsergebnis |
| <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja |
| <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> nein |
| <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung | <input type="checkbox"/> Enthaltung |

Sachverhalt:

Im März 2013 fand die erste Inklusionskonferenz der StädteRegion in Aachen-Brand statt. In sieben verschiedenen Arbeitskreisen, moderiert durch Dreierteams (Tridems - Vertreter aus Verwaltung, Vertreter einer Behindertenorganisation, Vertreter mit Behinderung) wurde diverse Maßnahmen im Rahmen der Inklusion vorgestellt und diskutiert.

Bei der zweiten Inklusionskonferenz der StädteRegion Aachen im Zinkhütter Hof (Stolberg) im Oktober 2013 einigten sich rund 120 Teilnehmer aus Politik, Verwaltung und Verbänden sowie Betroffene auf 70 konkrete Vorschläge, die zu einem gleichberechtigten gesellschaftlichen Leben von Menschen mit und ohne Behinderung beitragen sollen und als konkrete Maßnahmen in den Inklusionsplan der StädteRegion Aachen aufgenommen werden. Den Fraktionen und Einzelvertreter im Rat wurde eine Ausfertigung der „Maßnahmen für den Inklusionsplan der StädteRegion Aachen zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderung“ übersandt.

Die StädteRegion Aachen hat mit diesen beiden Konferenzen ein deutliches Zeichen dafür gesetzt, dass sie für ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung Vorbild sein möchte.

Der Inklusionsplan soll nach Beratungen im Sozialausschuss der StädteRegion im Städtereionstag im Dezember 2013 beschlossen und dann den Kommunen bekannt gemacht werden.

Anlage:

Dokumentation 1. Inklusionskonferenz